

- 2.4 Ein Call-Center wertet für ihre Auftraggeber Daten im CRM-System aus, reichert die Daten über die Betroffenen (Endverbraucher) um öffentlich verfügbare Informationen an und führt Kundenzufriedenheitsbefragungen durch. Was muss der Auftraggeber wie regeln, damit die Tätigkeit des Call-Centers nicht als Funktionsübertragung anzusehen ist? Geben Sie hierzu die zugehörigen Rechtsquellen an!
- 2.5 Ein Unternehmen möchte Angaben aus einem sozialen Netzwerk auswerten, um daraus Kenntnisse zu gewinnen, ob eigene Kunden (alles Endverbraucher), die im sozialen Netzwerk mit einem eigenen Profil vertreten sind, anhand von deren allgemein sichtbaren Angaben gezielter beworben werden können. Ist diese Auswertung der veröffentlichten Daten zu Werbezwecken zulässig? Begründen Sie Ihre Antwort!

Allgemeine Hinweise zur Übung:

Die Übung zur LV erfolgt in Form einer Präsenzübung. Für den Notenbonus werden mind. 50 % der max. möglichen Votierpunkte und das Präsentieren von wenigstens zwei (!) Lösungen benötigt (nach aktuellem Beteiligungsgrad). Jede Aufgabe auf einem Übungsblatt erbringt gleich viele Punkte.

Beim Votieren gilt folgende Regelung:

- kann die Aufgabenlösung präsentiert werden (→ voller Punkt)
- existiert für die Aufgabenlösung nur eine Lösungsidee (→ halber Punkt)
- zur Lösungspräsentation darf das eigene Lösungsblatt verwendet werden.

Die Einstufung erfolgt durch den Eintragenden und ist entsprechend in die zu Beginn der Übung ausgeteilten Liste einzutragen. Aufgaben, die bereits präsentiert wurden, sind nachträglich nicht mehr votierbar.

Wer Votierpunkte angegeben hat, kann vom Dozenten zur Präsentation seiner Lösung bzw. Lösungsidee aufgerufen werden. Nachweisbar unkorrektes Votieren wird mit 0 Punkten für das gesamte Übungsblatt gewertet.

Gutes Gelingen!